

Information zur Datenspeicherung gemäß Art. 13 DSGVO

Im Rahmen unserer Informationspflichten nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) teilen wir Ihnen nachstehend mit, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen speichern und welche Rechte sich daraus für Sie ergeben.

1. Verantwortlicher

Verantwortliche Person im Sinne des Art. 3 Nr. 8 DSGVO ist

RLS e.V. - Deutsche Restless Legs Vereinigung
Schäufeleinstr. 35, 80687 München
Telefon: +49 (0) 89 550 2888 – 0, E-Mail: info@restless-legs.org,
Internet: www.restless-legs.org

Ansprechpartner ist der Vereinsvorstand.

2. Personenbezogene Daten

Im Rahmen der Mitgliederverwaltung unseres Vereins speichern wir von Ihnen die folgenden Kategorien von Daten:

- Name
- Anschrift
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- Bankverbindung

Diese Daten werden ausschließlich bei Ihnen direkt erhoben.

3. Verarbeitungszweck

Nachstehend informieren wir Sie über die Zwecke zu welchen wir Ihre Daten verarbeiten:

- Mitgliederverwaltung
- Beitragsverwaltung
- Zuordnung zu einer Selbsthilfegruppe (inkl. Weitergabe der Daten an die Selbsthilfgruppenleiter)
- Zusendung der Mitgliederzeitschrift „RLS aktuell“

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist zum einen Ihre Einwilligung in die Datenverarbeitung sowie die Notwendigkeit der Datenverarbeitung für die Erfüllung unseres mit Ihnen geschlossenen Mitgliedsverhältnisses, gem. Art. 6 I S. 1 lit a und b DSGVO.

4. Empfänger von Daten

Die von uns verarbeiteten Daten geben wir an die nachstehenden Empfänger weiter:

- Postdienstleister zur Versendung der Mitgliederzeitung
- Selbsthilfgruppenleiter
- Controlling und Steuerberatung
- Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen Verpflichtung

Mit diesen Unternehmen und Personen haben wir Auftragsdatenverarbeitungsvereinbarungen geschlossen, die dafür Sorge tragen, dass Ihre Daten nur nach unseren Vorgaben verarbeitet werden.

Eine Übertragung der Daten in Drittländer (außerhalb des Geltungsbereiches der DSGVO) findet nicht statt.

5. Speicherdauer

Ihre Daten werden gelöscht, wenn der Erhebungszweck weggefallen ist. Grundsätzlich gilt: Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung der gesetzlichen Pflichten erforderlich ist (z.B. Erfüllung steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen). Die für die Mitgliederverwaltung notwendigen Daten werden 2 Jahre nach Beendigung der Vereinsmitgliedschaft gelöscht. Die für die Beitragsverwaltung notwendigen Daten werden nach 10 Jahren gelöscht.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig vollständig gelöscht. Ihre Daten werden ebenfalls gelöscht, wenn die Einwilligung Ihrerseits widerrufen wurde oder ein Widerspruch Ihrerseits erfolgt („Löschen Sie meine Daten“), sofern dem keine Speicherpflichten entgegenstehen.

6. Betroffenenrechte

Die DSGVO gewährt jeder betroffenen Person umfangreiche Rechte. Dabei handelt es sich um:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung (Art. 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Recht auf Beschwerde (Art. 77 DSGVO iVm § 19 BDSG)

7. Folgen des Widerrufs oder Widerspruchs

Sollten Sie die Einwilligung zur Datenvereinbarung widerrufen oder der Datenverarbeitung widersprechen, ist es durchaus möglich, dass wir die Mitgliedschaft in unserem Verein beenden müssen, da die Datenverarbeitung hierfür zwingend notwendig ist.

Der Widerruf der Einwilligung hat keinerlei Auswirkung auf die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgte Datenverarbeitung.

8. Erforderlichkeit der Datenbereitstellung

Für die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten liegt keine gesetzliche Verpflichtung vor. Sie ist jedoch für die Verwaltung der Mitgliederdaten und vor allem wegen der Verwaltung der Mitgliedsbeiträge erforderlich. Die Bereitstellung erfolgt freiwillig. Stellen Sie uns jedoch Ihre Daten nicht zur Verfügung, sind wir nicht in der Lage Sie als Mitglied in unseren Verein aufzunehmen.

9. Profiling und automatisierte Entscheidungsfindung

Die von uns erhobenen Daten werden nicht für Profiling oder automatisierte Entscheidungsfindungen herangezogen.

10. Beschwerderecht

Sollten Sie mit der Verarbeitung Ihrer Daten durch uns nicht zufrieden sein haben Sie jederzeit das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Dies ist:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz
Wagmüllerstraße 18, 80502 München, Telefon: 089 212672-0,
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de